



**SEKUNDARSCHULE
MUTTENZ**

SCHULLAUFBAHNBERATUNG

NIVEAU A

Abteilung Kleinklasse

**für zukünftige
Schülerinnen und Schüler der
3. Klassen Niveau A**

2010 / 2011

Inhaltsverzeichnis:

Zusammensetzung des Pensums	4
Beförderungsbedingungen für das Niveau A	4
Studentafel	5
Hinweise zu den Wahlmöglichkeiten von Wahl- und Freifächern	6
Hinweis zum Wahlfach Englisch	6
Hinweise zum ergänzenden Angebot	
- Textiles Gestalten	6
- Werken	7
- Zusatzmathematik	7
- Geometrisches Zeichnen	7
- Musik	8
- Italienisch	8
Freifachangebot	8
Anmeldeformular	9

Erscheint in diesen Unterlagen der Begriff "Schüler", ist wie im Schulgesetz auch die weibliche Form "Schülerin" gemeint.

ZUSAMMENSETZUNG DES PENSUMS

Die Stundentafel der Sekundarschule Niveau A, 3. Klasse, Abteilung Kleinklasse, unterscheidet zwischen Pflicht-, Wahl- und Freifächern.

Während die **Pflichtfächer** von allen Schülern einer Klasse besucht werden müssen, kann der Schüler beim Wahlfach Englisch und im ergänzenden Angebot individuell entscheiden, ob er die empfohlenen Fächer Textiles Gestalten und Werken und/oder Zusatzmathematik, Geometrisches Zeichnen, Musik und Italienisch wählen will.

Freifächer können nach eigenen Interessen bis zur Höchststundenzahl gewählt werden.

Gemäss Schulgesetz darf kein Schüler mehr als 35 Lektionen pro Woche belegen, wobei die Religionsstunden nicht mitzuzählen sind.

Wird die geforderte Mindestschülerzahl für einen Kurs nicht erreicht (7 Schüler für Niveau A-Kurse / 9 Schüler für Niveau E + P-Kurse), kann ein Freifach nicht erteilt werden. (Auch Stundenplanschwierigkeiten können dies bewirken.)

Die Freifächer können nur besucht werden, wenn sie nicht mit dem obligatorischen Unterricht und Wahlpflicht-/Wahlfachunterricht zusammenfallen.

BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN FÜR DAS NIVEAU A

Für die Beförderung des Schülers zählen im Niveau A, 3. Klasse, der Abteilung Kleinklasse die Noten der folgenden Fächer: Deutsch, Französisch, Englisch¹, Mathematik, Geschichte, Geografie, Biologie, Hauswirtschaft, Bildnerisches Gestalten, Textiles Gestalten, Werken und Sport.

(¹ = Wahlpflichtbereiche; das gewählte Fach zählt für die Beförderung.)

Für die definitive Beförderung sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Höchstens 3 Beförderungsnoten unter 4 (Noten in den oben aufgeführten Fächern).
- Mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten über 4 von der Note 4 ausgehend) wie Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten unter 4 von der Note 4 ausgehend).

STUDENTAFEL

Niveau A

PROMOTIONSBEREICH	3. Klasse			4. Klasse		
Sprache	Pflicht	Wahlfach	Promotion	Pflicht	Wahlpflicht	Promotion
Deutsch	5		X	5		X
Französisch	2		X		2	X
Englisch		2	X		2	X
Mathematik						
Mathematik	5		X	6		X
Geometrisches Zeichnen					2	X
Mensch und Umwelt						
Geschichte			X	2		X
Geografie	5 - 6		X	2		X
Biologie			X			
Biologie mit Chemie				2		X
Physik				2		X
Hauswirtschaft	4		X	4		X
Gestalten und Musik						
Bildnerisches Gestalten	2		X		2	X
Textiles Gestalten	2		X		3	X
Werken	2		X		3	X
Sport						
Sport	3		X	3		X
	30 - 31	2		26	6	

PROMOTIONSFREIER BEREICH	3. Klasse	4. Klasse
Individuum und Gemeinschaft		
Blockveranstaltungen	2 Wochen	1 Woche
Berufs- & Schulwahlvorb.	1	1
Wöchentl. Pflichtlektionenzahl	32	33

ERGÄNZENDES ANGEBOT	3. Klasse	4. Klasse
Mathematik		
Zusatzmathematik	2	offen
Geometrisches Zeichnen	1	
Sprache		
Italienisch	offen	offen
Gestalten und Musik		
Textiles Gestalten	1	offen
Werken	1	offen
Musik	1	offen
Freifachangebot	0 - 3	0 - 2

Wöchentl. Höchstlektionenzahl	35	35
-------------------------------	-----------	-----------

Religionsunterricht	0 - 1	0 - 1
---------------------	--------------	--------------

HINWEISE ZU DEN WAHLMÖGLICHKEITEN VON WAHL- UND FREIFÄCHERN

MITBESTIMMUNG BRINGT MITVERANTWORTUNG

Bevor sich ein Schüler für ein Wahl- oder Freifach entscheidet, muss er sich mit den Erziehungsberechtigten zusammensetzen und in Rücksprache mit der Klassenlehrperson überlegen, ob das Fach seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht.

Schüler, welche die Beförderungsbedingungen nur mit Mühe erfüllen können, sollten sich mit möglichst wenig zusätzlichen Freifächern belasten.

Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch des Wahl- und/oder Freifaches während des ganzen Schuljahres.

HINWEIS ZUM WAHLFACH

ENGLISCH	2 Wochenlektionen
-----------------	--------------------------

Die Schüler üben sich mündlich und schriftlich in den Bereichen des täglichen Lebens (z.B. Einkauf, Stadt, Verkehr, Reise, Ferien etc.) in einfacher Weise auszudrücken und lernen Musikstücke und Texte im Zusammenhang zu verstehen.

Dieser Kurs kann nur besucht werden, wenn das Fach bereits in der 2. Klasse gewählt wurde.

HINWEISE ZUM ERGÄNZENDEN ANGEBOT

In der 3. Klasse Niveau A, der Abteilung Kleinklasse sind die Fächer Textiles Gestalten und Werken für alle Schüler während 2 Wochenlektionen Pflicht.

Die Erfahrung zeigt, dass aber mindestens 3 Wochenlektionen nötig sind, um die unten aufgeführten Arbeiten erledigen zu können.

Die Schulleitung empfiehlt deshalb, die 3. Wochenlektion als Wahlfach zu belegen.

TEXTILES GESTALTEN	2 Pflichtlektionen & 1 Wahlfachlektion
---------------------------	---

Die Schüler vertiefen ihre Fertigkeiten im Nähen, Filzen, Färben, Stricken, Applizieren, Sticken etc. Sie setzen sich mit neuen Materialien (z.B. dehnbare Stoffe oder Leder) auseinander, nehmen Modetrends auf und passen diese auf ihre eigenen Bedürfnisse an.

Die Schüler lernen einfache Arbeitsbeschreibungen lesen und umsetzen. Innerhalb der Aufgabenstellung wird nach praktischen und funktionellen Lösungen gesucht. Auch wird Raum geboten, damit jeder Schüler seinen Gegenstand individuell gestalten kann.

Die Schüler erhalten einen Einblick in die Gewinnung und Herstellung von textilen Materialien.

WERKEN	2 Pflichtlektionen & 1 Wahlfachlektion
---------------	---

Holzbearbeitung: Die Schüler vertiefen ihre Fertigkeiten in der Handhabung der Werkzeuge und der vorhandenen Maschinen.

Folgende Bereiche werden behandelt:

- Vorbereiten (z.B. Planen, Skizzieren, Zeichnen, Anreissen, Vorstechen etc.)
- Verarbeiten (z.B. Sägen, Hobeln, Bohren, Schleifen etc.)
- Verbinden (z.B. Nageln, Dübeln, Leimen etc.)
- Behandeln (z.B. Ölen, Lackieren, Beizen etc.)

Metallbearbeitung: Die Schüler vertiefen ihre Fertigkeiten in der Handhabung der Werkzeuge und der vorhandenen Maschinen.

Sie erlernen verschiedene Techniken, wie z.B. Feilen, Polieren, Biegen, Schmieden, Weich- und Hartlöten.

Bearbeitung eines weiteren Werkstoffes: Die Schüler setzen sich mit der Verarbeitung eines weiteren Materials auseinander (z.B. Plexiglas, Karton etc.).

Das Fach Zusatzmathematik und Geometrisches Zeichnen ist besonders für die Schüler wichtig, welche einen handwerklichen oder technischen Beruf erlernen möchten.

ZUSATZMATHEMATIK	2 Wochenlektionen
-------------------------	--------------------------

Die Schüler vertiefen und erweitern den Pflichtfachstoff. Sie setzen sich mit folgenden Themen auseinander:

Algebra (Terme und Gleichungen): Die Schüler lernen Buchstaben für Zahlen, Strecken und Flächen einzusetzen und können Lösungstechniken für einfache Gleichungen entwickeln.

Geometrie (Berechnung der Ebene): Die Schüler üben das Berechnen von zusammengesetzten Flächen, Kreisen, Kreisringen und weiterer Konstruktionen.

GEOMETRISCHES ZEICHNEN	1 Wochenlektion
-------------------------------	------------------------

Nach anfänglichen Strich- und Zirkelübungen lernen die Schüler Körper (Würfel, Quader, etc.) in der Parallelperspektive und als Modellbau zu zeichnen. In einem weiteren Schritt üben die Schüler das Projektionszeichnen.

Nach Möglichkeit wird gelegentlich auch am Computer gezeichnet. Genau und sauber zu arbeiten ist während des gesamten Unterrichts oberstes Prinzip.

Das Fach Geometrisches Zeichnen bereitet die Schüler auf alle technischen Berufe vor.

Die Schüler lernen durch gemeinsames Singen und Musizieren neue Lieder verschiedenster Stilrichtungen kennen und vergrössern so ihr persönliches Repertoire.

Durch das Spielen von Perkussionsinstrumenten verbessern die Schüler ihr Rhythmusgefühl.

Neben dem Betrachten und Hören von verschiedenen klassischen und zeitgenössischen Musikern (Komponisten, Stars etc.) reflektieren und diskutieren die Schüler auch über theoretische Grundlagen.

FREIFÄCHER

Die Freifächer werden in einer speziellen Broschüre, die allen verteilt wird, genauer beschrieben. Auch die Lehrperson, die das Freifach anbietet, gibt gerne Auskunft.

Wird die vom Amt für Volksschulen für einen Kurs geforderte Mindestschülerzahl nicht erreicht, kann ein Freifach, im Extremfall auch ein Wahlpflichtfach, nicht erteilt werden; auch Stundenplanschwierigkeiten können dies bewirken.

Die Freifächer können entweder über den Mittag sowie dienstags oder freitags zwischen 15.20 Uhr und 16.55 Uhr stattfinden (Ausnahme: Das Freifach Hauswirtschaft endet erst um 17:45 Uhr).

Wenn sich Schüler für mehr als ein Freifach entscheiden, sollen sie die gewählten Angebote mit einer Priorität versehen.

**Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch
des Freifaches während des ganzen Schuljahres,
nachträgliche Abmeldegesuche werden nicht bewilligt.**

ANMELDEFORMULAR 3. Klasse	SEKUNDARSCHULE MUTTENZ
Niveau A, Abteilung Kleinklasse	Schuljahr 2009/10

Name	Vorname
Klasse	Klassenlehrperson

- Die Schüler dürfen maximal 35 Lektionen pro Woche besuchen (ohne Religion).
- Die Anmeldung für ein Fach ist für das gesamte Schuljahr verbindlich.
- Die Noten aus dem Pflichtfachbereich und das Wahlfach Englisch zählen für die Beförderung.

Wahlfachbereich	Wochenstunden	Anmeldung X	Bemerkungen (frei lassen)
Englisch	2		
Total Wahlfachlektionen			

Ergänzendes Angebot	Wochenstunden	Anmeldung X	Bemerkungen (frei lassen)
Zusatzmathematik	2		
Geometrisches Zeichnen	1		
Textiles Gestalten	1		
Werken	1		
Musik	1		
Total Lektionen			

Freifachbereich			Wochenstunden	Anmeldung & Priorität	Bemerkungen (frei lassen)
Nr.	Kürzel	Titel			
Total Freifachlektionen					

Bitte die gewünschten Kurse und das Total der Wahlpflicht-, Wahlfach- und Freifachlektionen eintragen.

Unterschrift des Schülers

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Besprochen und kontrolliert,
die Klassenlehrperson
